

Kapellen - Rundweg

WANDERTOUR

Eine leichte Wanderung mit atemberaubenden und geschichtlichen Schauplätzen.

Startpunkt

Kirche

 **Distanz:**
11,0 Kilometer

 **Höchster Punkt:**
784 Meter

 **Höhenmeter:**
278 aufsteigend

Ort

Reit im Winkl

 **Dauer:**
03:40 Stunden

 **Niedrigster Punkt:**
657 Meter

 **Höhenmeter:**
278 absteigend

Ausgangspunkt: An der Pfarrkirche (St.Pankratius): Auf dem Weg zum Seerosenweg gelangt man zur Kriegergedächtniskapelle nun höhengleich westwärts am Berghang entlang. Der Steig führt am Aussichtsplatz Johannishügel vorbei und mündet in die Birnbacher Straße ein, der wir folgen, hier steht die Kronbichler Kapelle - 1694 erbaut, außen und innen Rötelzeichnungen von einfacher Hand. Wir folgen der Rundstraße kurz vor der Grenze entlang und talwärts nach Unterbichl, wo wir beim Einbiegen in die Tiroler Straße eine Pestsäule vorfinden aus der Pestzeit im 17. Jahrhundert. Nur kurz dorfwärts gehend biegen wir beim Mayrhaus rechts ab und wandern ins Lofertal, wo wir nach links zum Krautloider - Steg gehen. Hier überqueren wir die Lofer, wandern südwärts weiter zum Benzeck - Stüberl. Unser nächstes Ziel ist Altblindau mit der Kapelle „Maria Hilft“ von 1855. Nun nordwärts zur abwärts führenden Blindauer Straße, an der wieder eine Pestsäule zu sehen ist. An der Kreuzung nach rechts in den Steinbachweg bis zur Liebertinger Brücke. Über die Brücke rechts weiter zur Einmündung in die B 305 auf die kleine rundgemauerte St.Leonhard-Kapelle. Unweit der Kapelle zweigt die Entfeldener Straße ab, auf der wir nach Entfelden gehen, zur Kapelle „Die sieben Schmerzen Mariens“ von 1825 besuchen können. Über den Weiler Pötschbichl und den Panoramaweg kehren wir heim ins Dorf. Einkehrmöglichkeiten: im Ortsgebiet, Berghotel Birkenhof, Bauernhof - Kaffee nahe Kronbichler Kapelle, Gasthof Sonneck/Blindau, Hotel Gut Steinbach/Blindau

